

Erste Karten zugunsten krebskranker Kinder sind verteilt

Dr. Olaf Gericke fordert zur aktiven Mithilfe beim Spendenmarathon auf

Die ganze Region wird aktiv, wenn Münster ansetzt, um gleich zwei Weltrekorde zugunsten krebskranker Kinder aufzustellen. Die größte Postkarte und parallel der größte Kinderchor sollen in der Domstadt aus der Taufe gehoben werden. Dabei haben die Aktionen ein gemeinsames Ziel: Spenden für die Kinderonkologie der Universitätsklinik zu sammeln. Überdies hoffen die Initiatoren auf den Eintrag im Guinness-Buch.

„Angesichts der Wirtschaftskrise ist das Spendenaufkommen um 40 Prozent eingebrochen“, sorgt sich Christel Hüttemann, Vorstandsvorsitzende des Vereins zur Förderung krebskranker Kinder Münster. Der Verein unterstützt seit mehr als 25 Jahren die Familien krebskranker Kinder und finanziert überdies therapeutische Angebote. Eine Aktion, die von der gesamten Region Münsterland getragen wird. Da war es für Dr. Olaf Gericke, Landrat des Kreises Warendorf, selbstverständlich, gemeinsam mit Regierungspräsident Dr. Peter Paziorek, der als Schirmherr die Aktion begleitet, den Startschuss zu geben und die Bürger seines Kreises zur aktiven Mithilfe aufzurufen.

Bis zum Stichtag am 31. August kann jeder mit seiner Unterschrift beim Weltrekordversuch zur „größten Postkarte“ mithelfen. Die ersten Spendenpostkarten werden in diesen Tagen von der Bezirksregierung an alle Schulen im Münsterland verschickt. Jeder Schüler erhält von seinem Klassenlehrer drei Karten ausgehändigt, die er beispielsweise an Eltern oder Großeltern weitergeben kann. Die Unterschrift ist mit einer Spende von mindestens einem Euro verbunden. Gern darf es natürlich ein bisschen mehr sein: Denn während die Weltrekordversuche anlaufen, sind die Münsteraner und die Gäste der Stadt aufgefordert, auch beim Spenden Größe zu zeigen. Der Erlös kommt ohne Umwege dem „Verein zur Förderung krebskranker Kinder Münster“ zugute.

Bildzeile: Prominente Unterstützung erhielten Schirmherr Regierungspräsident Dr. Peter Paziorek (links), die Initiatoren Daniel Heinen und Mario Zimmermann (Deutsche BAV-Union) jetzt auch von Warendorfs Landrat Dr. Olaf Gericke (zweiter von rechts).